

# Curriculum

## Komplementärverfahren in der Zahnheilkunde

---

### 1. Zieldefinition der Fortbildung:

Die zunehmenden Probleme mit zahnärztlichen Werkstoffen aber auch die immer noch bestehende Herdfrage machen Komplementärverfahren zu einem wichtigen zahnärztlichen Hilfsmittel. Das Erlernen mehrerer kompletter Diagnose- und Therapieverfahren ist wegen nur geringen Bezüge zur Zahnheilkunde ineffektiv.

Die Ausbildung in komplementärer Zahnheilkunde ist auf praktische zahnärztliche Tätigkeiten bezogen, umfasst aber die theoretischen Grundlagen mehrerer ganzheitlicher Diagnose- und Therapieverfahren.

Zielgruppe: Fachärzte für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde, Zahnärzte und Dentisten

---

### 2. Zeitliche Gliederung:

Das Fortbildungsprogramm sieht einen 160 stündigen theoretischen Kurs/Seminar vor, wovon mindestens 3 zusammenhängende Kurse eines Testverfahrens sein müssen. Weiters müssen 40 Stunden Hospitation bei ganzheitlich arbeitenden Zahnärzten oder eine 5-jährige praktische Tätigkeit vorgewiesen werden. Die Gesamtdauer dehnt sich auf 2 Jahre aus.

Das theoretische Wissen wird in Kursen zu je 16-20 Stunden vermittelt.

---

### 3. Lehrinhalte:

#### Überblick über Naturheilverfahren

Grundsysteme nach Pischinger, Stresskonzept nach Selye, Regulationsmedizin, Grundlagen der Orthomolekularmedizin, Phytotherapie, Homöopathie, Akupunktur, Neuraltherapie, Manuelle Medizin, biologische Testverfahren Kinesiologie, Akupunktur, energetische Terminalpunktdiagnostik, Computerunterstützte Verfahren

#### Herdlehre

Meridianlehre mit Organ- Zahnbeziehungen, Herddiagnostik mit Überblicksverfahren und im Einzelodontomtest, Therapie - Wurzelbehandlung und Resektion mit Begleitbehandlungs-möglichkeiten, Restostitis, Nebenhöhlendiagnostik und -therapie, chron. Tonsillitis und Otitiden

#### Füllungsmaterialien

Amalgam: Symptome, Labordiagnostik, Komplementärdiagnostik, Entfernung, Ausleitung, Zwischenversorgung. Andere Werkstoffe: Kunststoffe, Keramik, Legierungen – Problematik der einzelnen Stoffe, Verarbeitung unter ganzheitlichen Kriterien, Zusatztherapien zur Verträglichkeitssteigerung

#### Parodontologie

Mineralstoffersatz, Säure-Basenhaushalt und Osteoporose / Parodontose, Zusammenhänge Mund-Darmflora, Symbioselenkung, Timing für Scaling und Schienentherapie

#### Kiefergelenksproblematik

Haltungsdiagnostik, Untersuchungsgang bei Schmerzen und Geräuschen, Therapie myogener, fascialer und arthrogener Probleme, Meridianbezüge- Darm und Hormonsystem/ Bindegewebsschwäche, Schienenbissnahme und Kontrollverfahren, Craniosakralsystem- Theorie und einfache therapeutische Maßnahmen

#### Ganzheitliche Kieferorthopädie

Kiefer- und Gesichtsentwicklung, häufige Möglichkeiten zur Fehlbildung, Zusammenhänge Allergien/Unverträglichkeiten mit offenem Biss und Tonguethrust, Myofunktionstherapie, Materialtests, kontrollierte Bissnahme/ orthopädische Untersuchungen

#### Schmerzbehandlung im Gesichtsbereich

Neuralgien, Kopfschmerzen und Migräne, Tinnitus-Herd- und Materialprobleme, Malokklusion-Restoration, Schiene oder Kieferorthopädie chronische Infektionen und Intoxikationen, Allergien, Geopathie

#### Kommunikation und Entspannungstechniken

Grundlagen der Hypnose und des Neurolinguistischen Programmierens, Angsttherapien, Motivation, Tiefenentspannung zum Stressabbau

## **Vertiefte Ausbildung in einem biologischen Testverfahren**

Empfohlen werden zur Materialprüfung besonders geeignete Verfahren wie Applied Kinesiology, Physioenergetik, Elektroakupunktur oder RAC – mindestens 3 Kurse mit ca. 50 % praktischen Übungsmöglichkeiten

Wegen der teilweisen inhaltlichen Überschneidungen der angebotenen Kurse ist eine relativ freie Gestaltung der Ausbildung möglich, sofern die wesentlichen Problemkreise umfassend behandelt werden.

---

### **4. Evaluation und Abschluss:**

Ein Prüfungsvorbereitungskurs wird unterstützend angeboten, ist aber nicht verpflichtend.

Es muss eine schriftliche Prüfung über die theoretischen Grundlagen der ganzheitlichen Zahnbehandlung im Rahmen eines Multiple Choice Test positiv abgeschlossen werden. Eine praktische Demonstration einer Untersuchung mit dem gewählten Testverfahren muss abgehandelt werden.

---

### **5. Diplomverantwortlicher bzw. Diplomkommission:**

Der Diplomverantwortliche bzw. die Diplomkommission wird auf Vorschlag der Österreichischen Zahnärztekammer bestellt.

---

### **6. Diplomantrag:**

Der Diplomantrag ist an die Österreichische Zahnärztekammer, Kohlmarkt 11/6, 1010 Wien zu richten. Es müssen Teilnahmebestätigungen der besuchten Fortbildungsveranstaltungen vorgelegt und die Prüfung positiv abgelegt werden. Unklare Anträge beurteilt die Diplomkommission bzw. Diplomverantwortliche

---

### **7. Übergangsbestimmungen:**

Zum Termin der Diplomschaffung bereits 5 Jahre ganzheitlich tätigen Kollegen soll die Möglichkeit der Diplomprüfung ohne oder mit ausgewählten Zusatzkursen offen stehen.

---

## **Informationsblatt zum ZFD mit dem Zusatz „Komplementärverfahren in der Zahnheilkunde“**

---

### **1. Organisation und Kontaktadresse:**

Nähere Auskünfte zu diesem Diplom erhalten Sie bei der:

Österreichische Zahnärztekammer  
1010 Wien, Kohlmarkt 11/6  
Fr. Baumgartner  
Tel. 05 05 11 – 1174 DW  
Fax 05 05 11 – 1167 DW  
e-mail: [office@zahnaerztekammer.at](mailto:office@zahnaerztekammer.at)

---

### **2. Approbierte Lehrinstitutione:**

Als Lehrinstitut gilt das ZAFI, Zahnärztliches Fortbildungsinstitut der Landes Zahnärztekammer für Wien, sowie die Donauuniversität (Zentrum für Management –Qualitätssicherung im Gesundheitswesen) in Zusammenarbeit mit dem Zentrum für traditionelle chinesische Medizin und dem Zentrum für Zahnheilkunde.

Zahnärztlicher Interessenverband (ZIV)  
1010 Wien, Gartenbaupromenade 2/8/15  
Tel. (01) 513 37 31  
Fax (01) 512 20 39  
e-mail: [office@zahniv.at](mailto:office@zahniv.at)

ZAFI, Zahnärztliches Fortbildungsinstitut der Landes Zahnärztekammer für Wien  
1060 Wien, Gumpendorfer Straße 83  
Tel. (01) 597 33 57  
Fax (01) 597 33 57 – 13 DW  
e-mail: [girkinger@zafi.at](mailto:girkinger@zafi.at)

---

### **3. Diplomverantwortlicher bzw. Diplomkommission:**

Frau MR Dr. Eva Maria HÖLLER  
Frau Dr. Elisabeth WERNHART-HALLAS  
Frau Dr. Hermine KAINZ-TOIFL  
Herr Dr. Erich KAINZ

---

### **4. Kosten:**

Kosten für den Prüfungsvorbereitungskurs:  
ZIV-Mitglieder: 250 €  
Allgemein: 290 €  
Prüfungstaxe: 200 €